



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 43

28.10.2017

Nr. 1

Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, den 02.11.2017 findet von **15:00 bis 18:00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde statt. Dabei können die Bürgerinnen und Bürger dem Bürgermeister ohne vorherige Terminvereinbarung ihre Wünsche und Anliegen in einem persönlichen Gespräch vorbringen. Aus Gleichheits- und Fairnessgründen muss das Gespräch allerdings auf jeweils 20 Minuten begrenzt werden.

Nr. 2

Steuertermine

Am **15. November** ist die vierte Rate der **Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig. Zur Vermeidung von Mahnkosten bitten wir die Zahlungspflichtigen, die nicht am Sepa-Lastschriftverfahren teilnehmen, die Gebühren rechtzeitig auf eines der Konten der Gemeinde zu überweisen.

Nr. 3

Termine Seniorentreff

Das Seniorentreff-Team gibt für November folgende Termine bekannt und freut sich auf Ihr Kommen:

Mittwoch, 08.11.	Locker vom Hocker mit Trudi Renz
Mittwoch, 15.11.	Info-Modenschau der Firma Mode Krippner
Mittwoch, 22.11.	Kaffeeklatsch
Mittwoch, 29.11.	Geburtstagsfeier

Nr. 4

Jetzt noch Chance auf Nachbar-Oskar nutzen

Nachbarn aus Bayern können sich noch bis zum 31. Oktober für den Nachbar-Oskar bewerben. Das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft prämiiert ihre Aktionen für mehr Miteinander im Wohnumfeld mit Sach- und Geldpreisen.

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5

Nächstenliebe in Päckchen verpackt

Johanniter-Weihnachtstrucker helfen, die größte Not zu lindern

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 6

Veranstaltungen und Workshops im mooseum Oktober 2017

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 7

Termine der Woche

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28.10./19:30 Uhr	Kameradschaftsabend mit Fahrzeugweihe	Feuerwehrhaus	FFW Asbach-Bäumenheim
02.11./15:00 Uhr	Bürgersprechstunde	Rathaus/OG	Gemeinde

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: www.asbach-baeumenheim.de und täglich unter der Rubrik „Wohin heute?“ in der Donauwörther Zeitung.

Nr. 8

Wir gratulieren . . .

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Martin Paninka
Erster Bürgermeister

Samstag, 28.10.2017

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Jetzt noch Chance auf Nachbar-Oskar nutzen

Nachbarn aus Bayern können sich noch bis zum 31. Oktober für den Nachbar-Oskar bewerben. Das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft prämiert ihre Aktionen für mehr Miteinander im Wohnumfeld mit Sach- und Geldpreisen.

Straßenfeste feiern, Tauschbörsen veranstalten, Hinterhöfe begrünen, Spielplätze auf Vordermann bringen oder Treffpunkte für Alteingesessenen und Geflüchtete organisieren – überall in Deutschland beeindruckt Nachbarn mit großartigen Gemeinschaftsaktionen. Seit 13 Jahren prämiert das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft die schönsten Projekte. „Wir zeichnen die Kreativität und Nachhaltigkeit der Nachbar-Aktionen aus, weil sie das solidarische Miteinander im Wohnumfeld stärken“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin vom Netzwerk Nachbarschaft.

Erfolgreiche Nachbarschaftsaktionen in Bayern Nachbarn aus Bayern konnten bereits viele Erfolge einheimsen. Im vergangenen Jahr wurden drei Nachbarschaften aus dem Bundesland prämiert, den Nachbar-Oskar gewann das Orgateam des Nürnberger „Hochstraßenfests“. Auch 2017 sind vorbildliche Nachbarschaftsaktionen aus Bayern unter den Bewerbern. Der Verein Gesta e.V. überzeugt mit einer Aktion gegen die Wegwerfkultur. Die Nachbarn aus Aschaffenburg veranstalten einen Flohmarkt mit gespendeten Sachen und eigenen Upcyclingprodukten. Aus "Fahrradschrott" und gespendeten Materialien stellen sie u.a. Büromöbel her und gestalten in ihren Vereinsräumen einen Ort der Begegnung für alle Generationen.

Jetzt noch schnell bewerben und gewinnen! Noch bis zum 31. Oktober 2017 können sich Nachbarschaften mit Kurzbericht und Fotos für den Nachbar-Oskar bewerben. Weitere Infos und das Online-Bewerbungsformular sind auf der Wettbewerbsseite von Netzwerk Nachbarschaft hinterlegt.

Nr. 2

Nächstenliebe in Päckchen verpackt

Johanniter-Weihnachtstrucker helfen, die größte Not zu lindern

Mehl, Nudeln, Reis, Duschgel, Zahnbürsten und Spielzeug – lauter Dinge, die uns jederzeit ganz selbstverständlich zur Verfügung stehen. Für Tausende von Menschen in Südosteuropa aber sind Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel wertvolle, zum Teil fast unbezahlbare Luxusgüter. Viele Familien leben in ärmlichen Verhältnissen und sind gerade in den harten Wintermonaten klirrender Kälte und Hunger ausgeliefert. Um die größte Not zu lindern, wurde vor 23 Jahren die Aktion Weihnachtstrucker ins Leben gerufen. Auch in diesem Jahr werden die Johanniter-Weihnachtstrucker wieder auf die Reise gehen.

Am ersten Adventssamstag fällt der Startschuss für die diesjährige Sammelaktion:

Vom **26.11. bis zum 24.12.** können Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine ihre Päckchen in allen Lidl-Filialen in Bayern sowie in vielen Dienststellen der Johanniter abgeben. Daneben wird es auch wieder eigene Verladeaktionen an Firmen, Schulen und in Innenstädten geben.

„Dank der großen Hilfsbereitschaft seitens der Bevölkerung kamen im letzten Jahr rund 51.000 Hilfspakete zusammen“, sagt Gertrud Streit-Doderer, Mitglied des Regionalvorstands der Johanniter im Regionalverband Schwaben. „Hunderte ehrenamtliche Helfer hatten diese im Vorfeld eingesammelt, verladen, in die Zielregionen gefahren und dort in Kinder-, Alten- und Behindertenheimen, in Armenküchen, Romasiedlungen und entlegenen Bergdörfern persönlich an die Betroffenen verteilt.“ Unterstützt werden die Helfer dabei stets von langjährig bekannten, zuverlässigen Partnern vor Ort, die dafür sorgen, dass die Hilfe auch ganz genau dort ankommt, wo sie benötigt wird. „Die Freude und Dankbarkeit der Menschen, die die Päckchen oft schon sehnsüchtig erwarten, ist unvorstellbar“, weiß Streit-Doderer. „Für sie sind es aber nicht nur die Sachspenden, die zählen. Genauso wichtig ist das Zeichen der Nächstenliebe und der Hoffnung, das sie darin sehen. Ein Zeichen, dass wir sie nicht vergessen haben.“ Damit die Helfern am Zoll keine Probleme bekommen und möglichst gleichwertige Päckchen verteilt werden können, ist der Inhalt der Päckchen vorgegeben: 1 Geschenk für Kinder (Malbuch oder -block, Malstifte), 3 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 3 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaopulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta. Um die lange Fahrt unversehrt zu überstehen, sollten die Artikel in einen stabilen Karton von geeigneter Größe gepackt werden. Spendenwillige können die Aktion auch mit einer Geldspende unterstützen. „An den Sammelstellen stehen Sammelbüchsen bereit. Auch jeder noch so kleine Betrag hilft uns, den Transport der Päckchen und den enormen Koordinationsaufwand des Projektes zu schultern“, so Volker Geßner von den Johannitern in Donauwörth. Informationen zu den einzelnen Sammelstellen und zur Aktion gibt es im Internet unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker.

Spenden sind direkt über folgendes Konto möglich:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02; BIC: BFSWDE33XXX;

Stichwort: Weihnachtstrucker.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. steht in der Tradition des evangelischen Johanniterordens und engagiert sich seit mehr als 60 Jahren in den unterschiedlichsten karitativen und sozialen Bereichen. Mit mehr als 14 000 Beschäftigten, rund 30 000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und über 1,4 Millionen Fördermitgliedern zählt der gemeinnützige Verein mittlerweile zu einer der größten Hilfsorganisationen in Europa. Zu den Aufgabefeldern der Johanniter-Unfall-Hilfe zählen unter anderem Erste Hilfe, Sanitäts- und Rettungsdienst, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen. International leistet der Verein humanitäre Hilfe bei Hunger- und Naturkatastrophen. Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit knapp 300 Regional-, Kreis- und Ortsverbänden im gesamten Bundesgebiet vertreten. Seit 2004 tragen die Johanniter das DZI-Spenden-Siegel. Damit attestiert das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) der Organisation einen gewissenhaften Umgang mit den ihnen anvertrauten Spendengeldern. Mehr Informationen zu den Johannitern in Bayern finden Sie unter www.johanniter.de/bayern.

Nr. 3

Veranstaltungen und Workshops im mooseum Oktober 2017

vom 14.09. - 23.11. Klöppeln in der Kreativwerkstatt „In die Länge ziehen“

10 Abende jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr – späterer Einstieg möglich!

Leitung: Bernadette Häberle- Felix

Anmeldung: Umweltstation mooseum

Sonntag, 29.10. Kinderführung "Was ist los im Moos" für Kinder von 4 bis 10 Jahre

Anmeldung: Umweltstation mooseum

Vorschau November: 5. November von 13.00 - 19.00 Uhr

Winterleuchten - Sternstunden der kalten Jahreszeit

Öffnungszeiten / Dauerausstellung bis 29.10.17

Sonntags von 13.00 - 17.00 Uhr, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

- von November 2017 bis März 2018 an den Sonntagen geschlossen -

Info und Anmeldung:

Sekretariat der Umweltstation mooseum, Schloßstraße 7, 89431 Bächingen an der Brenz

Telefon 0 73 25 - 95 25 83/ Fax 0 73 25 - 92 47 24/E-Mail: sekretariat@mooseum.net

Internet **www.mooseum.net**

Bürozeiten Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr